

IGLO hat großes Interesse an einer gut gehenden Marchfelder Landwirtschaft

Wien (OTS) - Iglo hat beigetragen das Marchfeld auch im Tiefkühlkost-Bereich zum "Gemüsegarten" Österreichs zu machen. Verhandlungen über mehrjährige weitere Zusammenarbeit mit Frenzel Austria Frost laufen. Rohstoffpreiserhöhung von bis zu 25% wurde von Iglo akzeptiert.

Zu den heute in Medien kursierenden Informationen über allfälligen "Wirbel im Marchfeld" stellt Dr. Rainer Herrmann, GF Iglo Austria GmbH, fest: "Iglo erfüllt selbstverständlich auf Punkt und Beistrich alle Verpflichtungen, die sich aus dem bis Ende 2009 laufenden Vertrag mit Frenzel Austria Frost ergeben." Deshalb hat Iglo auch die von Frenzel Austria Frost gerechtfertigt geforderten Preiserhöhungen für Rohstoffe (z.B. Gemüse), Packstoffe und Energie voll und ganz akzeptiert. "Nachdem Erbsen derzeit in ganz Europa Mangelware sind", so Herrmann, "haben wir für dieses Gemüse sogar eine Preissteigerung in Höhe von 25% akzeptiert." Darüberhinausgehende, weitere Forderungen seitens Frenzel Austria Frost können aber, so Herrmann weiter, auch im Interesse der Iglo Konsumenten und Konsumentinnen nicht hingenommen werden.

Marchfeld weiterhin im Fokus von Iglo
Iglo ist der weitere Gemüsebezug aus dem Marchfeld ein großes Anliegen. Herrmann: "Wir verhandeln mit Frenzel über eine, über den bisherigen Vertragszeitraum bis Ende 2009 hinausgehende Kooperation und hoffen, dass er diese zum Vorteil der Landwirte fortsetzen wird." Herrmann stellt fest, dass er die in den Medien kolportierte Polemik nicht versteht und betont nochmals, dass Iglo seine vertraglichen Verpflichtungen voll und ganz erfüllt und die steigenden Rohwarenpreise selbstverständlich akzeptiert.

Den publizierten Zahlen zufolge weist Frenzel Austria Frost Umsatzzuwächse von über 40% aus und spricht von 2007 als Jahr mit dem besten Ergebnis der Unternehmensgeschichte. Aufgrund dieser dynamischen Expansion von Frenzel Austria Frost sind mittlerweile nur noch rund 25% des für Austria Frost angebauten Marchfeldgemüses für Iglo bestimmt. Herrmann: "Dass Iglo Austria für Wohl und Wehe von Frenzel Austria Frost verantwortlich gemacht wird, ist daher für uns nicht nachvollziehbar."

Rückfragehinweis:

Iglo Austria GmbH, Wienerbergstraße 3, 1109 Wien
Mag. Barbara Fuchs-Puchner, Tel.: 01/608 66/720
barbara.fuchs-puchner@iglo.com

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0240 2008-04-04/15:33

041533 Apr 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080404_OTS0240